

# Habe ich etwas verwechselt?

*„Leserbrief zum Haftbefehl gegen ... Präsidenten – oder: Was dem einen recht ist, soll dem andern nicht billig sein?“ von Thomas Kuhaupt erschien am 24. März in der OP*

Ein Regierungschef gibt den Angriffsbefehl und die Raketen fliegen und zerstören Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, ganze Städte und Landstriche.

Man kann als Fernsehzuschauer live dabei sein, wenn die Nachtsichtkamera ein Gemetzel schön grün verfärbt eingefangen hat.

Völkerrechtswidrig ist es auch, kein UNO-Mandat und so weiter. Angeblich besitzt das angegriffene Land böse Massenvernichtungswaffen, der UNO vorgelegte Beweise sind gefälscht, wie jetzt allenthalben bekannt ist und auch nicht mehr geleugnet wird. Neben tausenden Soldaten werden zirka 500.000 Zivilisten getötet. Das Land wird auf Jahrzehnte völlig verwüstet.

Die Angreifer töten vor laufenden Kameras 24 unbewaffnete Soldaten, vergewaltigen ein 14-jähriges Mädchen, übergießen es mit Kerosin, zünden es an und erschießen anschließend die Eltern und die 5-jährige Schwester.

Folter (Abu Graib) und Misshandlungen von Gefangenen sind ja auch jedem bekannt, wenn es auch sicher nur ein Bruchteil in die Medien geschafft hat. Daraufhin erstellt der internationale Gerichtshof einen Haftbefehl gegen den Präsidenten.

Moment mal. Da stimmt doch etwas nicht. Habe ich da etwas verwechselt? Ach ja, pardon. Da hat ja George W. Bush im Irak einem kleinen Diktator klar gemacht, dass er nicht zur Regionalmacht aufstreben kann, ohne vorher in Washington angefragt zu haben.

Dieser US-Präsident hält heute gut besuchte Vorträge, auf denen er mehr Krieg weltweit fordert. Er erhält dafür kein Terroristen-Fahndungs-Foto, sondern – neben seiner Präsidenten-Pension – ordentliche Tantiemen.

Ach ja, ein Regierungschef wurde auch verhaftet. Und hingerichtet. War bestimmt der Aggressor. Oder ist oben doch das deutsche Bombardement in Jugoslawien beschrieben? Gegen wen müsste denn da der Haftbefehl ausgestellt werden? Da muss ich noch mal nachdenken.

Oder ist „völkerrechtswidrig“ immer nur das, was der „Feind“ macht? Auch hier wurde der Staatschef verhaftet. Hatte er Deutschland angegriffen? Er hatte es sicher vor.

Deutschland hatte sich nur verteidigt. Beziehungsweise seine Interessen. Und die gelten nicht nur am Hindukusch, sondern weltweit, mittlerweile im chinesischen Meer und vor Japan.

Man hat es aber heute auch nicht leicht, die modernen Kriege richtig einzuordnen. Zum Glück gibt es unsere verantwortungsvollen Politiker, ihre Strafgerichtshöfe und ihre westlichen Medien, die uns dabei helfen. Wer weiß, was man sonst denken und tun könnte.